

## Tagesordnung:

### Öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 05/2024 vom 04.06.2024
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bauanträge
4. 5. Änderung Bebauungsplan Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“
  - 4.1 Änderungsbeschluss
  - 4.2 Billigungsbeschluss
5. Beitritt IT-Einkaufsgenossenschaft
6. Sanierung südliche Robert-Koch-Straße, Variantenvorstellung
7. Zuschussanträge
  - 7.1 Pferdefreunde
  - 7.2 BRK Sozialarbeit
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

## Tagesordnungspunkte

### **Beschluss Nr. 71/2024 einstimmig**

Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

#### 1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5/2024 vom 04.06.2024

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 5/2024 vom 04.06.2024 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss Nr. 72/2024 einstimmig**

Genehmigung der Niederschrift Nr. 5/2024 vom 04.06.2024 ohne Ergänzungen.

#### 2. Bericht des Bürgermeisters

##### 2.1 Bericht aus dem nÖT

### **Vergaben**

#### Neumöblierung Klassenzimmer GS Markt:

In der Gemeinderatsitzung vom 25.04.2023 wurde beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2023/24 jedes Jahr ein Klassenzimmer mit neuen Schülerarbeitsplätzen (Tische und Stühle) ausgestattet werden soll. Für das Schuljahr 2024/25 werden nach Rücksprache mit \*\*\* 14 Tische und 28 Stühle benötigt. Hierfür wurden drei Angebote eingeholt.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, dass der Auftrag für Lieferung der neuen Tische und Stühle für die GS Markt an die Firma GMG Schul- und Kita-Ausstattungen GmbH aus Wiesbaden zu einem Gesamtpreis von ca. 6.800 € erteilt wird.

### Breitbandausbau:

Zur Durchführung der Markterkundung nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ wird ein Projektpartner für die Markterkundung, sowie für die Erstellung des Förderantrages benötigt.

Der Gemeinderat hat diesen Auftrag in der letzten Sitzung einstimmig an die Breitbandberatung zum Preis von ca. 8.000 € brutto erteilt. Die Kosten hierfür werden aller Voraussicht nach mit 100 % bezuschusst.

### Trennwand „Altes Bad“:

Für die Umkleiden am „Alten Bad“ wurden durch die Sanierungsmaßnahmen neue Trennwände in der Umkleidekabine nötig.

Den Auftrag für die Kabinen erhielt die Fa. Triwa GmbH zum Preis von ca. 2000 € einstimmig.

Voraussichtlich werden die Systemtrennwände im Juli geliefert und eingebaut. Bis dahin kann die Umkleidekabine nur von einer Person genutzt werden. Bgm. Dittmann bittet hierfür um Verständnis.

Außerdem wurden die Mäharbeiten des Badesees erstmalig in diesem Jahr in der vergangenen Woche vom Maschinenring Braunau durchgeführt. Trotz des späteren Zeitpunktes kam weniger Mähgut zusammen. Dies liegt vermutlich am kalten Mai und am hohen Wasserstand. Voraussichtlich im Herbst wird wahrscheinlich nochmal gemäht, um das Absinken der Pflanzen und die daraus resultierende Schlammbildung zu verhindern.

Des Weiteren hat die Wasserwacht einige Fensterläden am Alten Bad ausgetauscht. Für die Fertigung und Montage bedankt sich Bgm. Dittmann bei der Wasserwacht. Zudem wurden die Arbeiten am „Startblock“ durch die Zimmerei Edhofer fertiggestellt. Die notwendigen Restarbeiten werden in Kürze vom Bauhof übernommen.

## 2.2 Absage Aufnahme Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“

Der Markt Markt hat im September 2023 eine Projektskizze im Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ eingereicht, um in diesem Zuge die nicht mehr zeitgemäße Infrastruktur (breite Straßen, wenig Grün und Versickerungsflächen, ...) in der Bruckbergsiedlung wesentlich zu verbessern. Eine Förderauswahl durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages war nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15.11.2023 – 2 BvF 1/22- zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2021 und der darauf verhängten Haushaltssperre im Jahr 2023 nicht mehr möglich.

In der zweiten Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2024 am 18. Januar 2024 hatte der Haushaltsausschuss erneut Programmmittel in Höhe von 100 Millionen Euro für eine vierte Programmtranche bereitgestellt.

Für die Umsetzung der Maßnahme wären bis zu 90 % Förderung möglich gewesen.

Am 12. Juni wurde dem Markt Markt bedauerlicherweise mitgeteilt, dass die Gemeinde „aufgrund der verfügbaren Haushaltsmittel und der unerwartet großen Resonanz auf den Projektauftrag [...] nicht berücksichtigt werden“ konnte. Insgesamt wurden 324 Projektskizzen eingereicht – das Volumen belief sich auf 100 Millionen Euro.

Natürlich ist dies sehr bedauerlich – dennoch wird die Sanierung der Straßen – wenn auch in erheblich überschaubarerem Tempo – sukzessiv vorangetrieben. Noch heuer findet die Kanalbefahrung in der Bruckbergsiedlung statt, um aufbauend auf die gewonnenen Erkenntnisse die Sanierung voranzutreiben.

## 2.3 Auszahlung Förderung Heizungstausch

Der Anschluss an das Nahwärmenetz der kommunalen Liegenschaften im Ortszentrum, welches mit Hackschnitzel beheizt wird, ist nun auch fördertechnisch abgeschlossen. Am 24. Juni gingen die Festsetzungsbescheide für den Austausch der alten Ölheizungen in den Gebäuden Marktplatz 2 und Marktplatz 2 a ein. Schon einige Monate zuvor wurde ein Festsetzungsbescheid für das Rathaus (Marktplatz 1) verschickt und ein Geldeingang war in beantragter Höhe zu verzeichnen. Auch die

beiden bisher offenen Fördermittel wurden wie beantragt zur Auszahlung freigegeben. Für das Bürgerhaus (Marktplatz 2) wurden 31.500 € angewiesen, für Marktplatz 2 a 12.387 €. Die Zuschüsse wurden am 17.12.2020 im Rahmen des Programms „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ beantragt und sind nun endgültig abgeschlossen.

#### 2.4 Hochwassereinsatz Ortsfeuerwehren

Einsatzkräfte der Feuerwehren Markt und Marktberg waren Anfang Juni mit im Hilfskontingent des Landkreises Altötting in Manching, Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm, im Einsatz. Vor Ort wurde die Einsatzkoordination unterstützt bzw. Dämme gesichert. Bgm. Dittmann bedankt sich bei allen Kameraden der beiden Feuerwehren.

#### 2.5 VG Dult Kirchweidach in Tyrlaching

Am 19. Juli findet der Tag der guten Nachbarschaft der VG Dult Kirchweidach in Tyrlaching statt. Wer an der Verlosung und einem anschließenden stimmungsvollen Abend mit Ä-Hax teilnehmen möchte, kann sich an Bgm. Dittmann wenden.

#### 2.6 Bürgerentscheid

Am 9.6. fand zusammen mit der Europawahl der Bürgerentscheid zur Windkraft statt. Die Fragestellung „Sind Sie dafür, dass die Marktgemeinde Markt ihr gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Errichtung der Windkraftanlagen auf den Flurnummern 4, 11 und 12 der Gemarkung Daxenthaler Forst im Gemeindegebiet Markt erteilt?“ wurde mit 60 % (970 Abstimmende) mit „Ja“ und ca. 40 % (637 Abstimmende) mit „Nein“ beantwortet. Das Ergebnis wurde im Abstimmungsausschuss am 11.06.2024 bestätigt. Die Wahlbeteiligung lag bei erfreulichen 70,1 %.

#### 2.7 Auszeichnung Bücherei

Der Sankt Michaelsbund vergibt seit einigen Jahren das Bücherei-Siegel und prüft dabei eine Reihe von Kriterien, wie z.B. Anzahl der Entleihungen, Veranstaltungsangebot, Raumgröße, Sichtbarkeit vor Ort, Bücherei-IT, Medienetat, Kooperationspartner, Benutzerorientierung, Öffnungszeiten oder Fortbildungen der Mitarbeiter.

Ziel ist es, ein aktuelles und attraktives Angebot an diesem niederschweligen und nichtkommerziellen Ort, an denen man sich unabhängig von Alter, Herkunft, Bildungsgrad und sozialen Status begegnen kann.

Auch in diesem Jahr bekommt die Gemeinde- und Pfarrbücherei Markt unter der Trägerschaft des Marktes Markt wieder das Gütesiegel in Silber verliehen, welches für fünf Jahre gilt.

Bgm. Dittmann bedankt sich bei der Büchereileitung \*\*\* und ihrem motivierten Team für das Engagement. Außerdem bedankt er sich bei der Pfarrkirchenstiftung und der Gemeinde Stammham für den finanziellen Zuschuss.

#### 2.8 Sperrung Kreisverkehr (Landkreisbaustelle)

Die Arbeiten am Kreisverkehr sind soweit abgeschlossen. Nun kommt es bis zu den Sommerferien weitestgehend zu Stillstand auf der Baustelle.

Grund hierfür ist eine notwendige Vollsperrung des Bereichs zum Anschluss an die B20. Einigen dürfte der Höhenunterschied zwischen Kreisverkehr und Anschluss in Richtung Burghausen bereits bemerkt haben. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlplanung, sondern um eine notwendige Absenkung des Straßenniveaus, um die Passierbarkeit von Schwertransportern unter der 110kV-Leitung sicherstellen zu können.

Ursprünglich wurde geplant, eine einseitige Befahrbarkeit sicherzustellen. Diese wäre aber mit Mehrkosten (z.B. für Nacharbeit), längeren Einschränkungen und wahrscheinlich auch schlechterer Qualität einhergegangen. Auch bei diesem Szenario käme es erfahrungsgemäß zu einem Verkehrschaos. Gem. Landratsamt Altötting wird der Bereich deshalb für bis zu fünf Wochen komplett gesperrt.

Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wurde sich darauf geeinigt, dass die Sperrung in die Sommerferien verlegt wird, wo keine Schulbusse fahren, der Kindergarten teilweise geschlossen bzw. häufiger Urlaub genommen wird.

Die Umleitung läuft über die B12 Auffahrt Seibersdorf. Eine Umleitung für Fahrräder wird eingerichtet. Bgm. Dittmann bittet im Namen des Landkreises um Verständnis und hofft, dass die Arbeiten zügig und ohne größere Behinderungen ausgeführt werden können. Alle Infos zu Umleitungen und Verkehrsführungen sind auf der Homepage des Marktes Markt und auf Facebook ersichtlich. Seitens der Gemeinde bemüht man sich darum, die Situation so verträglich wie möglich zu gestalten.

### 2.9 Gelbes Band

Die neue ILE-Aktion ist das gelbe Band. Mit der Aktion sollen Obstbaumbesitzer mit Verbrauchern zusammengebracht werden, um das Wegwerfen von Obst zu vermeiden und für einen bewussteren, wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren. Künftig können Eigentümer von Obstbäumen und –sträuchern die Gehölze mit dem gelben Band bzw. den ILE-Anhängern markieren. Damit wird signalisiert, dass dieses Obst von Dritten für deren Eigenbedarf gesammelt und gepflückt werden darf. Die Materialien sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Genauere Informationen folgen in Kürze im Alt-Neuöttinger Anzeiger oder auf [www.ile-holzland-inntal.de](http://www.ile-holzland-inntal.de).

### 2.10 Stadtradeln

Bereits zum sechsten Mal in Folge nimmt der Landkreis Altötting an der Aktion STADTRADELN teil. Ab dem 05.07. heißt es wieder Aufsatteln und im Aktionszeitraum bis 25.07.2024 fleißig Kilometer sammeln. Dabei ist es egal, ob das Fahrrad für den Arbeitsweg oder in der Freizeit genutzt wird. Bgm. Dittmann bittet daher um Anmeldung unter dem Link auf der Marktler Homepage [www.marktl.de](http://www.marktl.de), denn jeder Kilometer zählt. Im Aktionszeitraum können alle, die im Landkreis Altötting leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Es sollen möglichst viele Fahrrad Kilometer gesammelt werden, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verhindern. Die zurückgelegten Kilometer können bequem im Online-Radelkalender oder in der STADTRADEL-App für iOS und Android eingetragen werden.

Ein bereits bestehender Account aus den vergangenen Jahren kann problemlos wieder aktiviert werden.

Eine genaue Anleitung für die Anmeldung ist auf der Homepage des Marktes Markt ersichtlich.

### 2.11 Ferienprogramm 2024

Im Jahr 2024 erfolgt die Anmeldung, Verlosung und Bezahlung bei den einzelnen Programmpunkten erstmalig online. Hilfestellung für die Anmeldung gibt es auf der Marktler Homepage ([www.marktl.de](http://www.marktl.de)). Das Ferienprogramm wird heuer auf VG Ebene organisiert, um auch den Stammhamer Kindern eine Teilnahme am Ferienprogramm zu ermöglichen. Bgm. Dittmann bedankt sich hierfür bei der großen Anzahl an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den ortsansässigen Vereinen und Organisatoren und den Jugendreferenten \*\*\* und \*\*\*.

*Zum TOP 2.6 merkt \*\*\* an, dass die Kritik der Windkraftgegner teilweise unangemessen war. Die hohe Bürgerbeteiligung am Bürgerentscheid war sehr erfreulich.*

## 3. Bauanträge

*Es wurden zwei Bauanträge behandelt.*

#### 4. 5 Änderung Bebauungsplan Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“

Nördlich des Parkplatzes des Edeka-Marktes soll auf einer Teilfläche der Fl.-Nr. 229/2 der Gemarkung Markt für die Verwaltung der Edeka Lechertshuber & Wimmer GmbH ein neues Bürogebäude und ein Wohngebäude für Mitarbeiter entstehen. In dem Wohngebäude sind mindestens 2 Wohneinheiten und maximal 4 Wohneinheiten zulässig. Die Zufahrt erfolgt über die Josef-Gaßner-Straße, da eine Zufahrt über die Simbacher Straße bzw. den bestehenden Parkplatz nicht möglich ist.

#### **Beschluss Nr. 76/2024      einstimmig**

##### **4.1 Änderungsbeschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“ im Bereich des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 229/2 TFL der Gemarkung Markt durch die 5. Änderung entsprechend des vorgelegten Entwurf zur 5. Änderung des Bebauungsplanes zu ändern.

#### **Beschluss Nr. 77/2024      einstimmig**

##### **4.2 Billigungsbeschluss**

Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“ im Bereich des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 229/2 TFL der Gemarkung Markt.

#### **Beschluss Nr. 78/2024      einstimmig**

##### **4.3 Verfahrensbeschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren abzuwickeln.

#### 5. Beitritt IT-Einkaufsgenossenschaft

Am 24. Januar erfolgte auf Initiative der AKDB die Gründung der Bayerischen Kommunalen IT-Einkaufsgenossenschaft eG, kurz BayKIT. Sie wird Hardware sowie damit verbundene Dienstleistungen für ihre Mitglieder bzw. Genossen beschaffen – zunächst mit dem Fokus auf den Schulbereich.

Beim wichtigen Thema Digitalisierung von Schulen stellt der hohe Bedarf an IT-Ausstattung kommunale Träger vor große Herausforderungen. Durch die Initiative der neuen Genossenschaft werden Kommunen im Bereich der Beschaffung unterstützt. Genossenschaftsmitglieder können sich dadurch zukünftig individuelle und in eigener Verantwortung durchzuführende, komplexe und somit teure Vergabeverfahren ersparen und diese Aufgabe an die BayKIT abgeben. Die BayKIT bedient sich dabei der AD SG, eines 100-prozentigen Tochterunternehmens der AKDB. Diese verfügt über das nötige Know-how und führt die Markterkundungen zur Ermittlung technischer Anforderungen durch, auch das bedeutet eine erhebliche Vereinfachung für die Mitglieder. Gleichzeitig werden die Eintrittshürden durch geringe jährliche Verwaltungsgebühren und einmaligen Erwerb eines geringen Genossenschaftsanteils möglichst niedrig gehalten.

Die Kosten für den Genossenschafts-Pflicht-Anteil belaufen sich auf 1.000 €, die jährlichen Verwaltungskosten auf maximal 400 €.

#### **Beschluss Nr. 79/2024      einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass dem Beitritt zur Genossenschaft sowie dem Kauf eines Genossenschaftsanteils (Pflichtanteil) zugestimmt wird.

## 6. Sanierung südliche Robert-Koch-Straße, Variantenvorstellung

Die Robert-Koch-Straße soll im südlichen Bereich zwischen der VR-Bank und der Einmündung in die Pfarrstraße saniert werden. In diesem Zuge soll auch die Pfarrstraße ab Einmündung in die Robert-Koch-Straße bis zur Einmündung in die Kreisstraße AÖ 22 saniert werden. In diesem Zuge wird die Wasserleitung erneuert und die Schäden am Kanal, die sich im Zuge der Kanalbefahrung ergeben haben, saniert. Die Versickerung des Straßenwassers soll mittels Rigolen erfolgen. Der kurze Bereich der Pfarrstraße bleibt im Wesentlichen unverändert. In der Robert-Koch-Straße soll neben einer 3,50 m breiten asphaltierten Fahrbahn ein 2,50 m breiter gepflasterter Mehrzweckstreifen entstehen. Dem Gemeinderat wird die vorliegende Planung inkl. möglicher Pflasterarten vorgestellt.

### **Beschluss Nr. 80/2024** **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die beiden Pflasterarten „Rasenfuge“ und „Celect“ für den obengenannten Straßenabschnitt verwendet werden sollen und stimmt der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Spermann zu.

## 7. Zuschussanträge

### 7.1 Pferdefreunde

Mit Schreiben vom 09.06.2024 bittet der Pferdefreunde Markt e. V. für sein 21. Reit- und Springturnier am 07.-08.09.2024 sowie am 14.-15.09.2024 um einen Zuschuss. Bgm. Dittmann schlägt vor, wie im vergangenen Jahr einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

### **Beschluss Nr. 81/2024** **einstimmig**

Dem Pferdefreunde Markt e. V. wird für sein Reit- und Springturnier für das Jahr 2024 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

### 7.2 BRK-Sozialarbeit

Mit Schreiben vom 24.06.2024 bittet das BRK für seine Sozialarbeit um einen Zuschuss. Bgm. Dittmann schlägt vor, wie seit 2018 einen Zuschuss in Höhe von 750 € zu gewähren.

### **Beschluss Nr. 82/2024** **einstimmig**

Dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Altötting, wird für seine Sozialarbeit im Jahr 2024 ein Zuschuss in Höhe von 750 € gewährt.

## 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

### 8.1 Straßenschäden Bergham

\*\*\* bittet um Aufkiesung der Straßenbankette in der Rupertusstraße und Nepomukstraße. Die Schäden werden ans Bauamt weitergeleitet.

### 8.2 Sanierung Kriegerdenkmal

Im Namen der KSK informiert \*\*\*, dass für die Sanierung des Kriegerdenkmals der Gerüstbauer kurzfristig abgesagt hatte und \*\*\* erfreulicherweise sein Gerüst für die Sanierung zur Verfügung gestellt hat.

Bgm. Dittmann bedankt sich hierfür bei \*\*\*.

### 8.3 Teilnahme Florianiamt

\*\*\* merkt an, dass eine größere Teilnahme der Marktgemeinderäte am Florianiamt für die Zukunft wünschenswert wäre.

#### 8.4 Straßenschäden

\*\*\* bittet um Kontrolle der Straßen bei Schenkhub und zwischen Lepsen/Irngarting, da dort die Schächte durch die Unwetter verstopft wurden.  
Dies wird ans Bauamt weitergegeben.

#### 8.5 Rüttelplatte

\*\*\* erkundigt sich, ob der Bauhof eine Rüttelplatte besitzt bzw. eine beschaffen könnte, da durch die Unwetter die aufgeschütteten Straßenlöcher wieder ausgespült wurden.  
Bgm. Dittmann wird zusammen mit dem Bauamt nach möglichen Lösungen für eine Rüttelplatte suchen.

#### 8.6 Kritik Zirkus

\*\*\* spricht den negativ formulierten Zeitungsartikel bezüglich der Organisation des Zirkusbesuchs an. Er ist der Meinung, dass die Kritik am Zirkus zu sehr thematisiert wurde, da er meist nur positive Rückmeldung erhalten hat und sich vor allem die Kinder sehr darüber gefreut haben.  
Auch \*\*\* hat zum Zirkus sehr gutes Feedback erhalten und würde eine solche Veranstaltung in ein paar Jahren sehr begrüßen.

#### 8.7 Sanitäranlagen Badeseesee

Bezüglich der Sanierung der Sanitäranlagen an der Wasserwachtstation 1 merkt \*\*\* an, dass die beiden Deckel vor den Anlagen noch nicht gesichert wurden.

\*\*\* erklärt, dass die Erneuerung der Deckel bereits an den Bauhof weitergeleitet wurde und in Arbeit ist.

Dittmann  
1. Bürgermeister

Freisinger  
Schriftführerin

Ende: 20:10 Uhr